

Nicola Spakowski

Helden, Monumente, Traditionen

Nationale Identität und historisches Bewußtsein
in der VR China

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Spakowski, Nicola

Helden, Monumente, Traditionen : Nationale Identität und historisches Bewußtsein in der VR China / Nicola Spakowski. - Hamburg : LIT, 1999

(Berliner China-Studien ; 35.)

Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1997

ISBN 3-8258-4117-0

NE:GT

LIT VERLAG

Grindelberg 15a 20144 Hamburg Tel. 040-44 64 46 Fax
040-441422

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

I.	Einleitung	11
1.	Gegenstand und Fragestellung	11
2.	Theoretische Grundlagen: <i>nationale Identität, kulturelles Gedächtnis</i> und <i>historisches Bewußtsein</i>	29
3.	Forschungsstand	61
4.	Methodik	79
II.	Konzepte von Erinnerung, Überlieferung, Aneignung und Nutzbarmachung von Geschichte	89
1.	Erscheinungsformen von Erinnerung und Überlieferung	92
1.1.	Spuren der Vergangenheit	96
1.2.	Überlieferung	100
1.3.	Verinnerlichte Geschichte	106
1.4.	Verlebendigte Geschichte	110
1.5.	Kollektives Gedenken	115
2.	Funktionen von Geschichte und Erinnerung	120
2.1.	Geschichtsbetrachtung zur moralisch-politischen Handlungsorientierung	121
2.2.	Historische Erinnerung zur nationalen Selbstbehauptung	133
3.	Prinzipien der Geschichtsdarstellung-	139
3.1.	Gesellschaftliche Leitlinien der Geschichtsvermittlung	140
3.2.	Verlebendigung der Geschichte	145
3.3.	Narrativisierung des Geschichtsstoffes	147
4.	Historische Wahrheit und historiographische Objektivität	151
III.	Historische Diskurse und ihre Konzepte von Nation	159
1.	Totalisierende Vorstellungen der Nation zur Abgrenzung nach außen	160
2.	Glanzeleistungen und Entwicklungslinien im kulturellen Kanon der Nation	165
3.	Etatismus-Unitarismus der Staatsgeschichte	168
4.	Konfuzianischer Verhaltenskodex in der "historischen Erzählung"	173
5.	Lokaler und persönlicher Lebenshorizont.in der Volksüberlieferung	178
6.	Evolution der Zivilisationsgeschichte in historisch-materialistischer Perspektive	181
7.	Repressiver Charakter der vorsozialistischen Gesellschaft in der Klassenanalyse des historischen Materialismus	186
8.	Historischer Materialismus und "rezipierte Geschichte"	189

IV.	Nationalgeschichte in der Überlagerung historischer Diskurse	195
1.	Nationalgeschichte	197
1.1.	Peripherie und nationale Minderheiten	199
1.1.1.	Wang Zhaojun und "freundschaftliche Beziehungen" zu den Xiongnu	206
1.1.2.	Prinzessin Wencheng und "brüderliche Beziehungen" zu den Tibetern	223
1.2.	Die Nation in Gefahr: Modelle des Patriotismus	232
1.2.1.	Qu Yuan: patriotischer Dichter, Held in lokalen Nöten oder moralischer Staatsmann?	235
1.2.2.	Yue Fei und die Verteidigung der Südlichen Song: vertikale oder horizontale Loyalitäten?	248
1.2.3.	Wen Tianxiang und die Fremddynastie: Ethnizität oder Moralität?	262
1.2.4.	Zheng Chenggong und Taiwan: dynastische Loyalität oder Nationalismus?	279
2.	Nationale Monumente	290
2.1.	Die "Große Mauer" als nationales Monument: Makroblick und Schattenseiten	292
2.2.	Die Hauptstadt als pars pro toto von Gesamtgesellschaft und Gesamtgeschichte	309
2.2.1.	Chang'an als Miniatur: der horizontale Schnitt durch die Tang-Gesellschaft	310
2.2.2.	Chang'an als Monument: die Größe der Nation	314
2.2.3.	Monumentalität und Zeugenschaft Pekings im vertikalen Schnitt durch die chinesische Geschichte	317
2.3.	Wasserbauprojekte	321
2.3.1.	Der Große Yu und die Bezwingung der Flut	323
2.3.2.	Das Dujiang-Stauwehr und die Einigung Chinas	334
2.3.3.	Der Kaiserkanal und die Integration der Wirtschaftsräume	342
2.3.4.	Die Zhaozhou-Brücke und die Kunst des Brückenbaus	353
3.	Kultureller Kanon der Nation	358
3.1.	Kunstgeschichte: Wang Xizhi und die chinesische Kalligraphie	361
3.2.	Literaturgeschichte: Li Bai, Du Fu, Bai Juyi und die Tang-Gedichte	377
3.3.	Geistesgeschichte: Konfuzius und der Konfuzianismus	393
V.	Zusammenfassung und Schluß	409
VI.	Literatur- und Quellenverzeichnis	419
1.	Literatur in westlichen Sprachen	419
2.	Literatur und Quellen in chinesischer Sprache	429